

## E-Government-Wettbewerb

### Startschuss für die neue Runde

**[06.02.2014] Der E-Government-Wettbewerb von BearingPoint, Cisco und SAP ist in die nächste Runde gestartet. Bis Anfang Mai können Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen in sechs Kategorien Projekte und Ideen einreichen.**

Die Unternehmen BearingPoint, Cisco und erstmalig auch SAP haben den Startschuss für den 13. E-Government-Wettbewerb gegeben. Bewerben können sich Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Sozialversicherungen sowie erstmals auch Hochschulen und Organisationen der Gesundheitswirtschaft. Die Schirmherrschaft für den Wettbewerb hat Bundesinnenminister Thomas de Maizière übernommen. In sechs Wettbewerbskategorien werden die jeweils besten Projekte, Konzeptideen oder Problemlösungen gekürt; zusätzlich ist ein Publikumspreis ausgelobt, über den online abgestimmt wird. Wie das Beratungsunternehmen BearingPoint mitteilt, soll sich der E-Government-Wettbewerb vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen Wandels in den nächsten Jahren zum „Wettbewerb für die Transformation der deutschen Verwaltung“ entwickeln. Da reine IT-Lösungen bereits heute die moderne Verwaltung alltäglich unterstützen, gelten diese für den Wettbewerb nicht mehr als Hauptkriterium. Die Teilnehmerunterlagen für den 13. E-Government-Wettbewerb stehen ab sofort zum Download bereit. Bewerbungsschluss ist der 1. Mai 2014. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Zukunftskongress Staat & Verwaltung (1.-2. Juli 2014, Berlin) statt.

(bs)

Stichwörter: Panorama, E-Government-Wettbewerb